

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.09.2019

#### **Ausbauplanung der Schulsozialarbeit**

#### **Beantwortung der mündlichen Anfrage von Frau Kessing, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, aus der Sitzung des ASW vom 24.06.2019**

*Frau Kessing, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erinnert daran, dass mit Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses am 05.02.2019 sowie des Finanzausschusses am 11.02.2019 die Schaffung 15 neuer Schulsozialarbeiterinnen- und Schulsozialarbeiterstellen beschlossen wurde, davon 5 städtische an weiterführenden Schulen und 10 in Trägerschaft der freien Wohlfahrtspflege an Grundschulen. Sie bittet um eine Sachstandsmitteilung.*

Die in der „Ausbauplanung der Schulsozialarbeit“ (Vorlagennummer 4042/2018) aufgelisteten Standorte sind zum Schuljahr 2019/20 mit Schulsozialarbeit versorgt worden. Die bewährten Träger, die bisher in der Schulsozialarbeit an Grundschulen erfolgreich tätig waren, wurden in ein Interessensbündungsverfahren einbezogen. Das zuständige Fachamt hat die Schulleitungen über die Stellensetzungen und die Trägerauswahl informiert. Die neuen Stellen an den Grundschulen wurden durch die Träger zwischenzeitlich besetzt, dies gilt auch für die 5 kommunalen Stellen an den weiterführenden Schulen.

*Zudem bittet Frau Kessing die Verwaltung um Mitteilung, wie die Förderschulen hinsichtlich Schulsozialarbeiterinnen- und Schulsozialarbeiterstellen ausgestattet sind und wie die Verwaltung den aktuellen Bedarf dort einschätzt.*

Die kommunale Schulsozialarbeit ist an 15 Standorten von Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen, Emotionale und Soziale Entwicklung und Sprache vertreten. Neben vielen Grundschulen und Gymnasien melden auch Förderschulen mit anderen Förderschwerpunkten Bedarfe in der Fachdienststelle an.

Gez. Voigtsberger